

Umsetzung des Gelenkklassen-Konzepts am Michaeli-Gymnasium

Begleit- und Unterstützungssystem

Vor dem Übertritt

Schnuppertag für übertrittswillige Grundschüler:

- 5. Klässler beantworten Fragen der 4. Klässler zum Gymnasium.
- Die Tutoren begleiten die Grundschüler in den „Schnupperunterricht“ in Fächern, die sie in der 5. Jahrgangsstufe haben werden.
- Währenddessen werden die Eltern von der Schulleitung über das Michaeli-Gymnasium informiert.

Eingewöhnen und Ankommen

- Projekt „Kennenlernen – neue Schule, neue Klassengemeinschaft“: Durchführung verschiedener Module mit Kennenlern- und Integrationsmaßnahmen zur Klassenbildung im Klassenleiter- und Fachunterricht während der ersten drei Schulwochen.
- Michaeli-Mappe für alle neuen Schüler (Informationen zum Schulalltag)
- 1. Wandertag (Anfang Oktober): Mithilfe externer Partner wird ein Programm veranstaltet, das die Kooperation der neuen Klassenmitglieder fördern und stärken soll.
- Kennenlernen der Tutoren
- Teilnahme der neuen Klassensprecher der 5. Klassen am SMV- und Tutorenseminar

Beratung und Unterstützung der Schüler während des Schuljahres

- Jahrgangsstufenversammlung der SMV
- Angebot einer Nachmittagsbetreuung
- Auszeitkonzept
- Soziale Kompetenzen und Lernen lernen: Sukzessive Umsetzung der schulinternen Lehrpläne für Skill und ALF überwiegend in den Kernfächern und in den Intensivierungsstunden
- Ritualisierter Klassenrat zur Erkennung von Problemen in der Klasse und zur Lösungsfindung
- Betreuung durch Tutoren aus den Jahrgangsstufen 9 und 10:
 - Freizeitaktivitäten
 - themenbezogene Angebote
 - spielerische Sprachförderung
- Projektwoche mit den Schwerpunkten: soziale Kompetenzen, Mobbingprävention (derzeit in Erprobung)

Information und Beratung der Eltern

- Eigener Elternsprechtag für die 5. Jahrgangsstufe früh im Schuljahr
- Elterninformationsabend:
 - Vorstellung aller Lehrer der 5. Klassen
 - Vorstellung aller Mitarbeiter mit Beratungsfunktion
 - Unterstufenbetreuerin
 - Verbindungslehrer
 - Schulpsychologe
 - Sozialpädagogin
 - Familientherapeutin
 - Vortrag der Schulleiterin mit Hinweisen zur leichteren Eingewöhnung am Gymnasium
- Wöchentliche Sprechstunden der Klassenleiter, Fachlehrer
- Sprechstunden der pädagogischen Betreuungs- und Beratungslehrkräfte
- Angebote des Schulpsychologen, der Sozialpädagogin und der Familientherapeutin
- Beratungsstunde der abgeordneten Grundschullehrerin
- Vortrag des Schulpsychologen für die Eltern zum Thema „Lernen lernen am Gymnasium“
- Je ein Mitglied des Elternbeirats ist „Pate“ für eine 5. Klasse

Förderelemente

- Gezielte Förderung schwächerer Schüler in der Wahlintensivierung im Fach Mathematik
- binnendifferenzierende Maßnahmen in den Pflichtintensivierungen im Fach Deutsch: teilweise im Teamteaching unter Einbeziehung der Grundschullehrerin
- Module zur individuellen Förderung in der offenen Ganztagschule

Förderung von Schülern mit Migrationshintergrund

- Lernstandstest des ISB zur Deutschkompetenz (für alle Schüler)
- Projekt „Sprachbegleitung“ für Kinder mit Migrationshintergrund
- Mercator-Projekt
- IF-individuelle Förderung in DaZ, Kurs für jede 5. Klasse
- Partnerschaften mit Grundschule Berg am Laim und der Ludwig-Thoma-Realschule

Beratungsangebot zum Zwischenzeugnis (KL, Fachlehrer, Schulpsychologe, pädagogische Beratungslehrkräfte)

- Einzelgespräche Schüler-Fachlehrer: obligatorisch für Schüler mit schwachen Leistungen: Erarbeitung eines individuellen Förderplans
- Möglichkeit zur Reflektion des gewählten Bildungswegs für Eltern und Schüler
- Sprechstunden des Beratungslehrers für Schüler, die einen Schulartwechsel erwägen
- Ältere Schüler berichten den jüngeren von ihren Erfahrungen mit der 2. Fremdsprache Französisch bzw. Latein.

Stand: 13.05.2011

Wr, Zf